

„Leute nicht im Regen stehen lassen“

Gemeinde Visbek investiert in Außenstelle der Lohner Tafel / Zurzeit 47 Berechtigte

Visbek (GeL) – „Wir wollen unsere Kunden nicht im Regen stehen lassen“, sagt Wolfgang Niehaus, und der Visbeker Familienbeauftragte meint das durchaus wörtlich. Vor allem, weil die Bürger derzeit vor der Außenstelle der Lohner Tafel jeden Montag-nachmittag vor dem Haus der Familie Schlange stehen, investiert die Gemeinde Visbek in eine neue Ausgabe. Ein zweiter Grund ist, dass es vielen unangenehm ist, „wenn sie draußen gesehen werden“, so Niehaus.

Wegen der starken Inanspruchnahme sei eine Erweiterung notwendig geworden, betont der Familienbeauftragte. Derzeit gebe es in Visbek und in Goldenstedt (die Außenstelle der Tafel ist für beide Gemeinden zuständig) 47 Berechtigte, „von denen durchschnittlich 40 kommen“, so Niehaus. Die meisten holten Waren für bis zu vier Leute ab.

Zur Zeit werden für rund 25 000 Euro die beiden Garagen zu einer neuen Ausgabe umge-



Gedränge vor der Tür: Jeden Montag kurz vor 15 Uhr warten Kunden mit Berechtigungsschein vor dem Haus der Familie, um in der Außenstelle der Tafel Lebensmittel abzuholen. Foto: Lauer

baut. Die dürfte Mitte/Ende Oktober fertig sein, so Niehaus. Die Arbeiten würden von hiesigen Firmen verrichtet, das Inventar werde vom Jugendförderwerk hergestellt. Nach dem Umbau

soll für die Bedürftigen weiterhin ein bedarfsorientiertes Angebot bereitgestellt werden, das „natürlich saisonabhängig variiert“, so Niehaus. Bevor die Berechtigten den notwendigen

Ausweis bekommen, werde das Einkommen überprüft. Einzelpersonen dürften einmal pro Woche kommen, Familien zweimal. „Die müssen dann aber einmal nach Lohne“, so der Familienbeauftragte. Wenn jemand krank sei, könne auch eine Lieferung vereinbart werden.

In der Visbeker Außenstelle der Tafel kümmern sich vier Teams – drei aus Visbek, eines aus Goldenstedt – um die Kunden. „Die rund 40 Leute arbeiten ehrenamtlich“, lobt und dankt Niehaus. Immer am Montagvormittag fahre ein Helferteam zur Tafel-Zentrale in Lohne, um dort frisch das für Visbek bestimmte Warensortiment zusammenzustellen. Dies wird dann am Nachmittag ausgegeben. Derzeit werde die unweit im Haus der Bücherei ebenfalls am Klosterplatz gelegene Kleiderkammer für die Besucher der Tafel geöffnet. „Die können sich so einen Weg sparen“, sagt Wolfgang Niehaus.